



ONLINE-BEFRAGUNG IM VERBUNDPROJEKT „RÜCKFÜHRUNG SULFATHALTIGER STOFFSTRÖME“

WER SIND WIR

Das Verbundprojekt "Rückführung sulfathaltiger Stoffströme" wird von den drei in der Region Südharz ansässigen Partnern Hochschule Nordhausen (HSN), Bauunternehmen Henning GmbH (Windehausen) und dem gipsproduzierenden Unternehmen Saint-Gobain Formula GmbH (Walkenried) unter Leitung von Frau Prof. Ariane Ruff (HSN) bearbeitet. Ziel ist es, die anfallenden Mengen bisher nicht bzw. nur in geringem Umfang genutzter gipshaltigen Abfallströme in der Region Südharz zu erfassen und damit den Weg zu ebnen für die Steigerung des Recyclings zurückgeführter gipshaltiger Abfälle.



WER WIRD BEFRAGT

Wir interessieren uns für alle gewerblich anfallenden Gipsabfälle (z.B. gipshaltige Bauabfälle, Formgipse, Industriegipse) in der Region Südharz. Die von uns betrachtete Region erstreckt sich partiell über die Landkreise Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis, Mansfeld-Südharz, Kyffhäuserkreis, Eichsfeld und Göttingen. Die ausgewählten Zielgruppen gehören dem Bausektor, der keramischen Industrie, dem medizinischen Bereich, dem Modellbau, der Automobil- und der Entsorgungsbranche an.

WO ERHALTE ICH MEHR INFORMATIONEN



Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. (FH) Katrin Schmidt
Katrin.Schmidt@hs-nordhausen.de
03631/420-731



weiterführende Links:
[Projektvorhaben](#)
[ThiWert](#)

Das Projekt „Rückführung sulfathaltiger Stoffströme“ (Förderkennzeichen 03WIR0306) wird im Förderprogramm „WIR! - Wandel durch Innovation in der Region“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.



Projektmitarbeiterin, Hochschule Nordhausen

Katrin Schmidt,
Dipl.-Ing. (FH)



Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule Nordhausen

Rebecca Riemann,
B.A.

